

Ich vertraute nur dem schönen Aprikosen-Bild und kaufte mir den Fruchtsaft. Als ich in der Wohnung meinen Saft probierte, aber noch nicht geschluckt hatte, wurde ich erst "wach", denn mein Saft roch zwar nach Früchten, schmeckte aber eindeutig nach Schmierseife.

Die Zeit in Kasachstan bei den Vöcklabrucker Schwestern war für mich eine unbezahlbare und besondere Erfahrung, welche mich auch innerlich sehr viel reifer machte. Immer wieder komme ich zu der Erkenntnis, dass es für manche Menschen heilsam wäre, auch einmal so etwas erleben zu können.

## Kontakt

Uliza Kalinina 67,  
150 509 Korneewka, Esilsky  
Rayon, Nord-Kasachischer  
Oblast, Kasachstan  
Tel.: 090061  
1611-007-71543-31265  
sr.kunigunde@hotmail.com  
sr.agnes@gmx.at

## Spendenkonto

Verein AUFBRUCH  
FRANZiskanerinnen  
von Vöcklabruck  
IBAN: AT 83 1860 0000 1603  
2468

BIC: VKBLAT2L

*Ihre Spende ist steuerlich  
absetzbar - SO 2257*

*Bitte geben Sie uns dafür Ihren  
Namen laut Meldezettel und ihr  
Geburtsdatum bekannt.*

## Impressum

Franziskanerinnen von  
Vöcklabruck  
Salzburger Straße 18,  
4840 Vöcklabruck

Zum Nikolaus brachten die Schwestern Kugelschreiber für Kinder und LehrerInnen mit, die Begeisterung ausgelöst haben. Ein Kind der 2. Klasse fragte die Deutschlehrerin, ob man denn mit diesem Kuli nicht nur Deutsch, sondern auch Kasachisch schreiben dürfe. Es war für uns erstaunlich, dass ein so einfaches Geschenk wie ein Kuli solche Freude auszulösen vermag, selbst bei den LehrerInnen! Mangels Schnee kam der Nikolaus heuer nicht mit einem Pferdeschlitten, sondern hoch zu Roß auf einem Schimmel. Mit dem Lied "Lasst uns froh und munter sein" in deutscher Sprache wurde er von allen versammelten SchülerInnen begrüßt, bevor er in jede einzelne Klasse ging, um mit den Kindern zu sprechen, sie zu loben und zu ermahnen und kleine Geschenke auszuteilen.



Weihnachten steht vor der Tür und will eingelassen werden. ER trägt ein menschliches Antlitz. Wir wünschen euch die Hörfähigkeit, sein Klopfen an der Tür wahrzunehmen und in Freude dieses Fest zu feiern. Auch das Jahr 2018 soll ein von Gott gesegnetes werden.

Für alle Spenden, alles Wohlwollen und euer Gebet danken wir ganz herzlich.

*Liebe Grüße, Sr. Kunigunde und Sr. Agnes*